

Naviser Sunnseitn Almrunde

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE

UNTERGLIEDERUNG | FORSTWIRTSCHAFT | TOURISMUS

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 17.10.2016-31.08.2017 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 18.401,50 €

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 12.881,05 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | GEMEINDEAGRARGEMEINSCHAFT NAVIS

KURZBESCHREIBUNG

Im Rahmen des Projektes "Naviser Sunnseitn Almrunde" soll anhand von Wegesanierung eine neue Almenrunde entstehen. Diese wird nach Fertigstellung nicht nur von Touristen gut nutzbar sein, sondern bietet vor allem für Einheimische einen besonderen Mehrwert.

AUSGANGSSITUATION

Die Gemeinde Navis ist das Tiroler Almendorf mit den meisten bewirtschafteten Almen in Tirol. In den letzten Jahren hat sich ein bergtouristisches Angebot im Bereich der „Naviser Almenrunde“ etabliert.

Zur Aufwertung dieses touristischen Angebotes wurden Wanderparkplätze errichtet, Mountainbike Routen eingerichtet und Wanderwege verbessert.

Neben der klassischen „Naviser Almenrunde“ soll mit der „Naviser Sunnseitn Almrunde“ am Grünerberg vom Parkplatz Grün über Seapnalm – Vögeleralm – Grüner Ochsenalm - Grafmartalm – Zeheteralm – Peeralm das bergtouristische Angebot „Naviser Almen“ erweitert und die Almbewirtschaftung unterstützt werden. Zwischen der Vögeleralm und Grafmartalm gibt es bisher keinen markierten Wanderweg. Bestehende Viehsteige sollen ausgebaut und als Wander-/Viehtriebweg/Singletrail genutzt werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Technischer Bericht:

Ausbau von 550 lfm bestehenden Viehsteigen von hm 0 bis hm 5,5 mit Kleinbagger ca 1,5 to, Wegbreite ca 1 m. Dieser Weg Teil soll als Viehtriebweg innerhalb der Grüner Ochsenalm dienen und oberhalb des Weges gelegene Niedermoore und Quellmoore vom Viehtrieb entlasten.

Ausbau und Verbindung von 1270 lfm bestehenden Viehsteigen von hm 5,5 bis hm 18,2 händisch, Wegbreite ca 0,5 m - Weglänge gesamt 1820 lfm, Steigungen 3 % - 15 %, Geländesteilheit meist 10 – 30 %, max. 60 % - Böschungsaufbau – soweit Böschungen entstehen - mit Bodenvegetationspolstern - Befestigung des Wegplanums mit örtlich vorhandenem

Stein/Schottermaterial durch Bodenaustausch in der Wegtrasse mit Kleinbagger - Bachquerungen mit Furten und Trittsteinen.

Geologischer Untergrund: Quarzphyllit -
Pflanzengesellschaften: Zwergstrauchheiden und Borstgrasrasen
Gewässer: 10 kleine Bäche werden mit Furten/Trittsteinen überquert.

In der Grüner Ochsenalm liegen oberhalb der Wegtrasse Quellfluren und Niedermoore, die vom Weg im Wesentlichen nicht berührt werden.